

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 5: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings

Artikel: Atomkraft Hinkley Point = Usine d'énergie atomique à Hinkley Point = Atomic power station, Hinkley Point

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330035>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

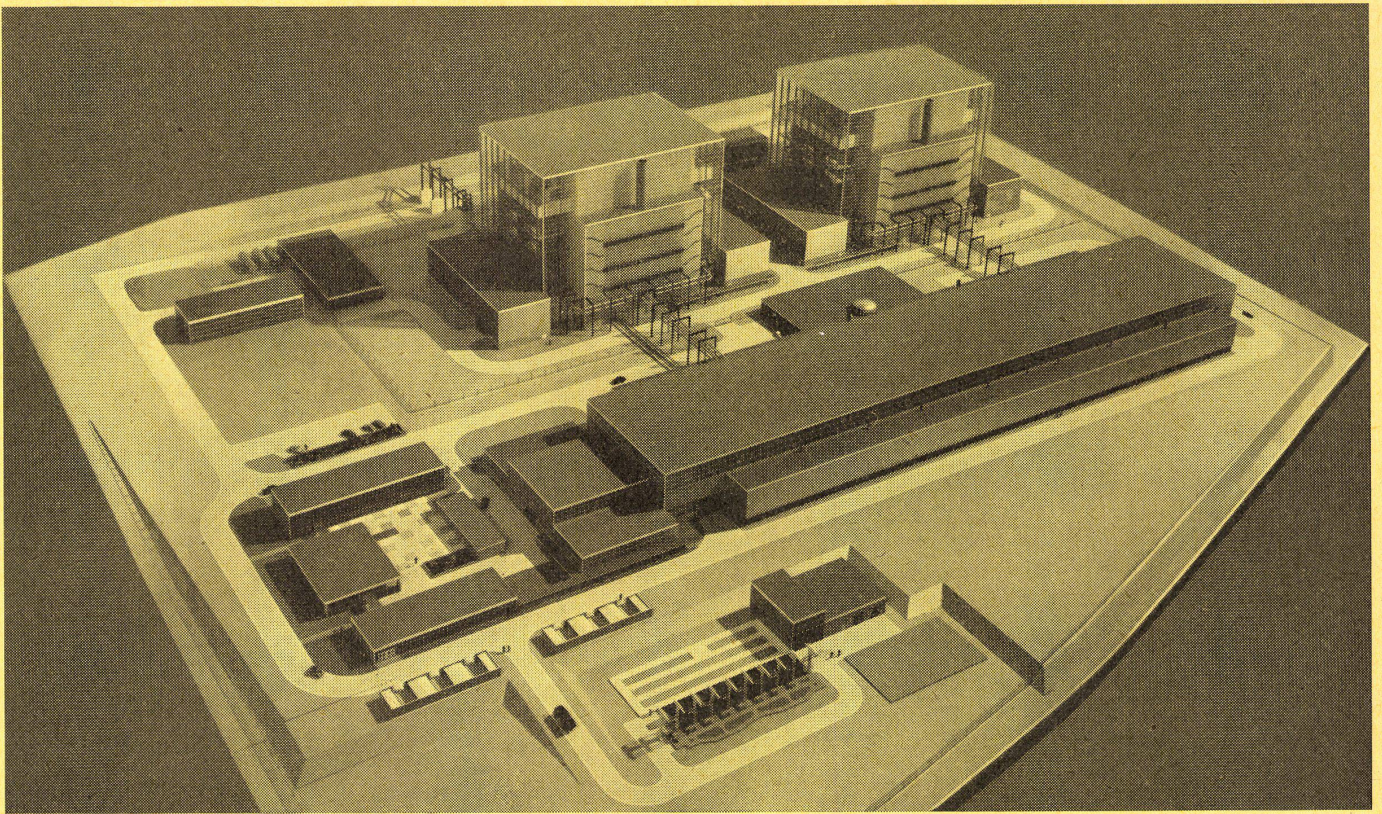
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frederik Gibberd, Architekt

Atomkraftwerk Hinkley Point

Usine d'énergie atomique à Hinkley Point
Atomic Power Station, Hinkley Point

Entwurf 1957 — im Bau

Modellansicht von Nordosten. Links die Gebäudegruppen der Verwaltung, rechts das Turbinenhaus, im Hintergrund die beiden Reaktorgebäude.

Maquette vue du nord-est. À gauche le groupe des bâtiments administratifs, à droite le bâtiment des turbines, au fond les deux bâtiments des réacteurs.

Model view from north-east. Left, the administration complex, right, the turbine building, in background, the two reactor buildings.

Lageplan / Plan de situation / Site plan

- 1 Verwaltungsgebäude / Bâtiment administratif / Administration building
- 2 Kantine / Cantine / Canteen
- 3 Wohlfahrtsgebäude / Bâtiment social / Welfare building
- 4 Fahrräder / Bicyclettes / Bicycles

5 Garagen / Garages / Garages

6 Werkstattgebäude / Bâtiment des ateliers / Workshops building

7 Turbinenhaus / Bâtiment des turbines / Turbine building

8 Kontrollstation / Station de contrôle / Control station

9 Reaktorgebäude / Bâtiment des réacteurs / Reactor building

10 Wasserbecken / Bassin / Pond

11 Reinigung / Décontamination / Decontamination

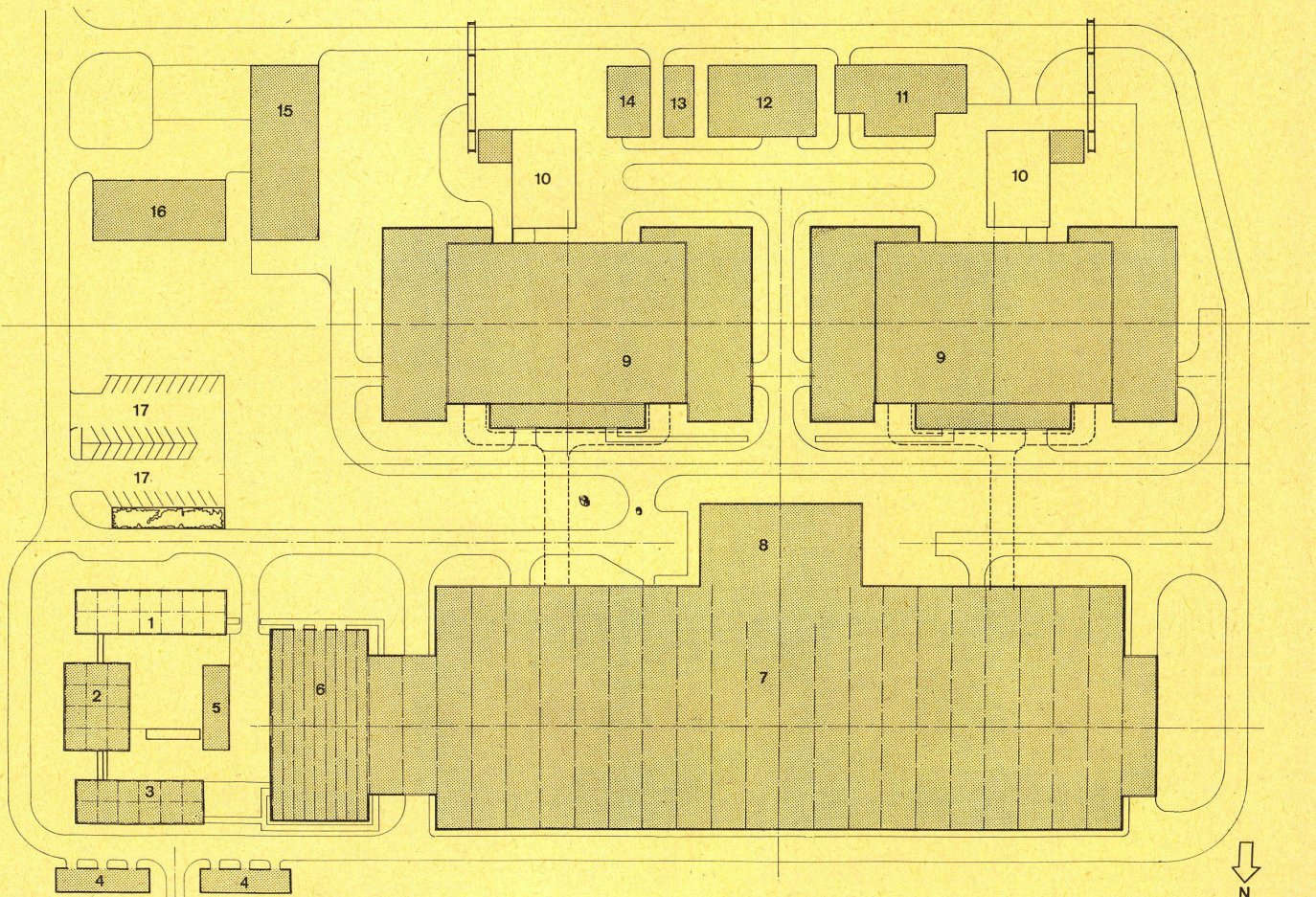
12 Behandlung radioaktiver Stoffe / Traitement des matières radioactives / Handling of radioactive materials

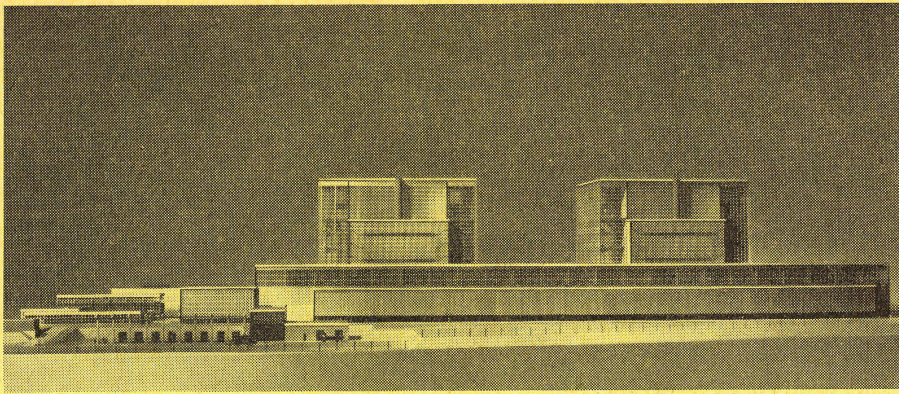
13 Tanks / Citernes / Tanks

14 Wäscherei / Buanderie / Laundry

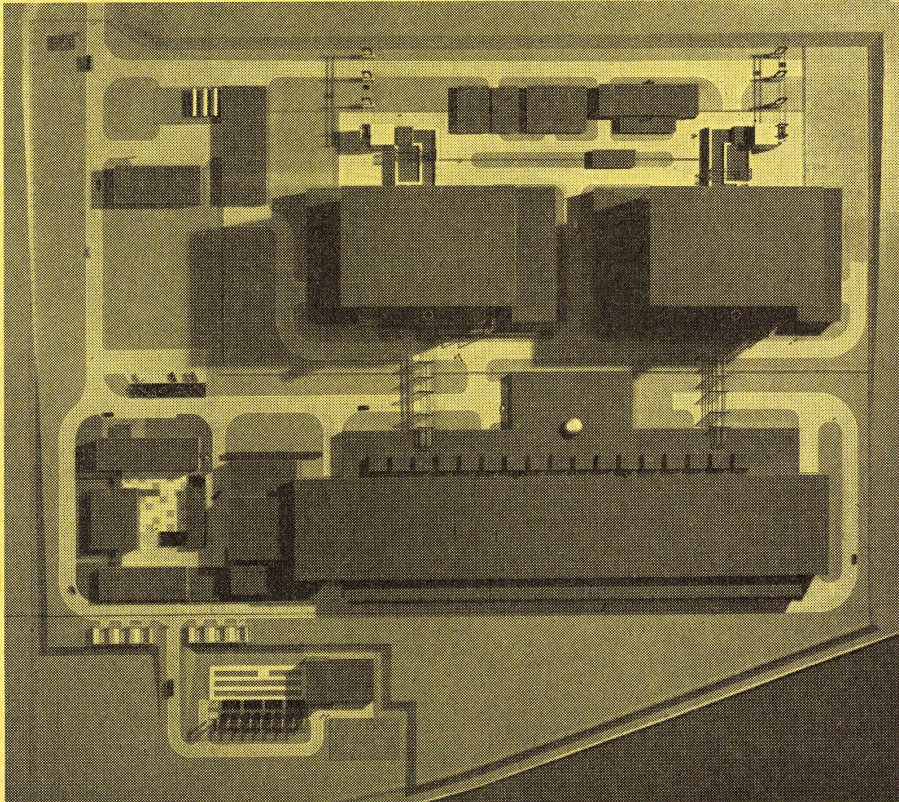
15 CO₂- und Brennstofflager / CO₂ et combustible / CO₂ and fuel store

16 Dieselgeneratoren / Génératrices Diesel / Diesel generators

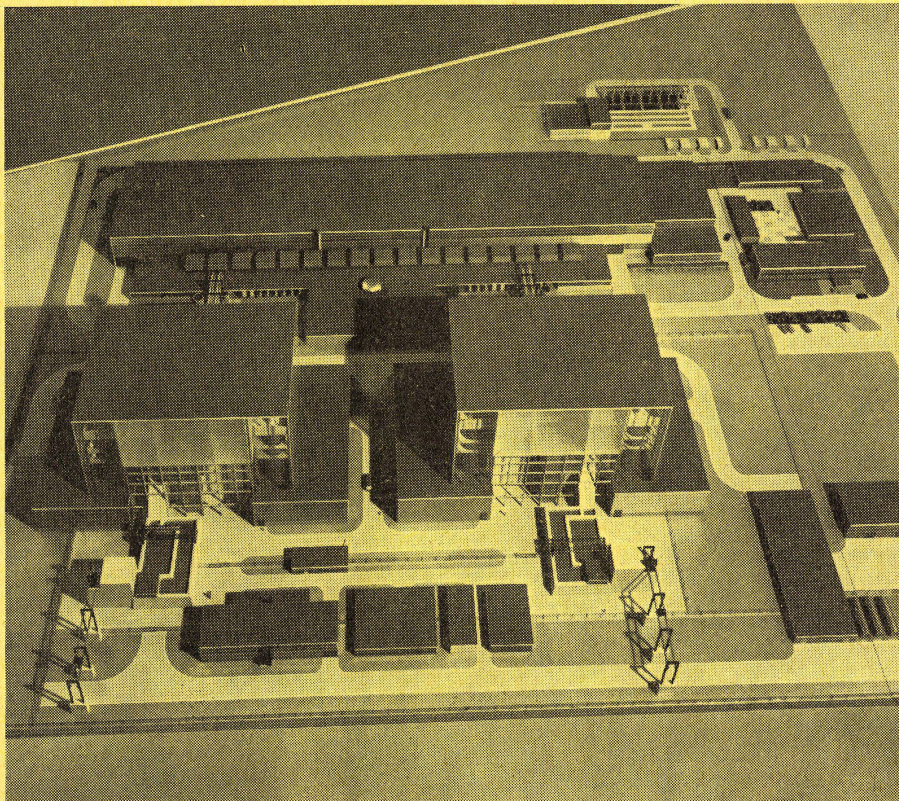




1



2



3

Das Atomkraftwerk mit einer Leistung von 500000 kWh wird im südlichen Vorgelände des Bristol-Kanals, ungefähr 12 km von Bridgewater entfernt, gebaut. Die Erfordernisse eines Atomkraftwerks sind außerordentlich verschiedenartig. Um Kompromisse in der Gestaltung der Bauwerke zu vermeiden und um die größte Flexibilität in der Planung zu erhalten, sind die verschiedenen Betriebsgruppen in verschiedenen Bauten untergebracht.

Die beiden 55 m hohen Reaktor Gebäude haben auf jeder Seite drei Wärmeaustauscher und deren Hilfsgebläsestation. Auf der Südseite der beiden Reaktor Gebäude ist je ein Kühlbecken geplant. Im langgestreckten Trakt auf der Nordseite werden die Turbinen eingerichtet. Östlich an das Turbinenhaus schließen eine Werkhalle und eine Baugruppe mit den Büroräumen, der Kantine und dem Wohlfahrtsgebäude an. Diese vier Bauten sind durch überdeckte Wege miteinander verbunden.

Die Außenwände des Turbinenhauses werden mit Aluminiumblech verkleidet und die Fenster mit Drahtglas versehen. Die Wärmeaustauscher und die beiden Reaktor Gebäude erhalten, von einigen wenigen Aluminiumverkleidungen abgesehen, eine Haut aus Klarglas, so daß die Wärmeaustauscher durch die Verglasung hindurch sichtbar bleiben. Die Stirnmauern des Verwaltungs- und des Wohlfahrtsgebäudes werden mit Bruchsteinen aus der Umgebung ausgeführt.

Der Architekt berichtet, daß es sein Bestreben war, »die Schönheit der Natur der umliegenden Landschaft und der benachbarten Quantock Hills mit den Maßen der großen Bauanlage in Übereinstimmung zu bringen. Um die Harmonie der Gebäude mit der Küste zu betonen, sollen die großen Wandflächen mit Aluminiumblech verkleidet werden, weil dieses Metall die Patina eines weichen grauen Puders annimmt, dessen Farbe dem Stein des Küstengeländes entspricht. Alle Gebäudeoberflächen werden so einfach wie möglich gehalten; auf vorspringende Gestaltungselemente ist verzichtet, damit keine Schatten, wohl aber der Eindruck von Größe entstehen. Die vollständig verglaste Außenhaut der Reaktor Gebäude wird ihre Silhouette weicher machen, weil sie, über die Ecken gesehen, durchsichtig sind«.

Grundrisse und andere Pläne sind im Augenblick nicht zugänglich. üe

1
Modellansicht aus der Vogelschau.
Maquette vue à vol d'oiseau.

Bird's-eye view of model.

2
Modellansicht von Norden.
Maquette vue du nord.

Model seen from north.

3
Modellansicht von Süden. Hinter den beiden Reaktor Gebäuden das Turbinenhaus, rechts vom Turbinenhaus das Werkstattgebäude und die Baugruppen der Verwaltung.
Maquette vue du sud. Derrière les deux bâtiments de réacteurs se trouvent le bâtiment des turbines, à droite celui des ateliers et les groupes des bâtiments administratifs.

Model view from south. Behind the two reactor buildings, the turbines, right, the workshops and the administration complex.